



Zentren für
Kommunikation und
Informationsverarbeitung e.V.



c/o Hochschule Heilbronn | Max-Planck Str. 39 | D-74081 Heilbronn

c/o
Hochschule Heilbronn
Max-Planck Straße 39
D-74081 Heilbronn

Der Vorsitzende

Dipl.-Phys. Martin Wimmer
Tel. +49 941 943-4899
Fax +49 941 943-5041
E-Mail: martin.wimmer@zki.de

Wahlprüfsteine für die Bundestagswahl am 24.09.2017

Die Digitalisierung von Bildung und Forschung stellt eine besondere Herausforderung dar, deren Bewältigung maßgeblich für den Erfolg Deutschlands ist.

Aus Sicht des ZKI e. V. kommt dem Bund dabei eine besondere Verantwortung zu. Für die Wahlen zum Deutschen Bundestag am 24.09.2017 empfehlen wir, für die eigene Entscheidung die Programme der Parteien auch an den folgenden Wahlprüfsteinen zu messen.

1 Vollständige Streichung des Kooperationsverbotes aus dem Grundgesetz

Seit der Föderalismusreform hat sich der Bund weitgehend aus der Finanzierung der Infrastruktur für die Lehre an den Hochschulen zurückgezogen. Unabhängig von föderalem Anspruch und der Verantwortung der Bundesländer können die zukünftigen Herausforderungen nur mit der angemessenen finanziellen Beteiligung des Bundes bewältigt werden. Dabei muss neben der Projektförderung auch immer die Nachhaltigkeit betrachtet werden.

Setzt sich die Partei mit Blick auf die Finanzierung von Lehre und Forschung für eine vollständige Streichung des Kooperationsverbotes von Bund und Ländern aus dem Grundgesetz ein?

2 Bildungs- und wissenschaftsfreundliches Urheberrecht

Die zahlreichen Diskussionen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass das deutsche Urheberrecht überwiegend an den Interessen der Verlage orientiert ist. Bislang spielt der Bedarf von Bildung und Wissenschaft zur Nutzung von Literatur im Rahmen ihrer Ausbildungspflichten nur eine untergeordnete Rolle.

Vorstand:

Martin Wimmer (Vorsitzender)
Hartmut Hotzel (stv. Vorsitzender)
Torsten Prill (Finanzvorstand)
Dr. Rainer Bockholt
Prof. Dr. Gudrun Oevel
Reiner Schmidt

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG, Berlin
Konto 2068120
BLZ 120 300 00
IBAN DE7312030000002068120
BIC BYLADEM1001

eingetragen im Vereinsregister
Berlin-Charlottenburg Nr. 14209 Nz.

Eine wesentliche Forderung aus Lehre und Forschung ist daher seit Langem, das Urheberrecht für Bildungs- und Wissenschaftszwecke zu beschränken. Dies würde Lehrenden ermöglichen, Lernenden insbesondere im Kontext von Lehrveranstaltungen, Teile urheberrechtlich geschützter Werke zur Verfügung zu stellen – im Idealfall ohne weitere Kosten.

Setzt sich die Partei für eine allgemeine Bildungs- und Wissenschaftsschranke ein, die den Schulen und Hochschulen keine zusätzlichen finanziellen Verpflichtungen auferlegt?

3 Streichung kooperationshinderlicher Passagen aus dem Steuerrecht

Den Verantwortlichen für die Informations- und Kommunikationstechnik an den Hochschulen ist bewusst, dass die zukünftigen Herausforderungen nur durch Kooperationen der Hochschulen untereinander bewältigt werden können. Aktuell führen Kooperationen dazu, dass umfangreiche steuerrechtliche Hemmnisse betrachtet werden müssen. Das Umsatzsteuerrecht bestraft die kooperative Erbringung von Diensten durch die Umsatzsteuerpflicht.

Setzt sich die Partei für die Streichung kooperationshinderlicher Vorschriften aus dem Steuerrecht, insbesondere dem Umsatzsteuerrecht, ein?

Beschlossen durch die Mitgliederversammlung des ZKI e. V. am 27. März 2017 in Köln.

Zum ZKI e.V.

Der Verein „Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung in Lehre und Forschung“ (ZKI e. V.) ist die Vereinigung der Rechenzentren der Hochschulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Die Mitgliedshochschulen bilden etwa 90 % der Studierenden in Deutschland aus. Der ZKI e. V. wurde 1993 mit den Zielen gegründet, den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedseinrichtungen zu fördern und die zentralen Infrastruktureinrichtungen gegenüber anderen Verbänden, der Politik und der Öffentlichkeit zu vertreten.